

FIRMA

AgenaTrader GmbH
FN 222844m

GESCHÄFTSJAHR

von 01.01.2022 bis 31.12.2022
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

von 01.01.2021 bis 31.12.2021
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

UNTERZEICHNET VON

Gilbert Kreuzthaler, geb. 20.01.1964
am 30.08.2023

09 / 01 / 2023



Manuel Sonnleithner, geb. 09.08.1994
am 30.08.2023

09 / 01 / 2023



Jahresabschluss 2022

Auszug aus der Bilanz

Bilanz	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.283.538,26	508
Anlagevermögen	11.812,68	197
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	11.812,68	160
Finanzanlagen	0,00	38
Umlaufvermögen	1.267.689,89	307
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	800.327,03	35
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	701.311,11	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	467.362,86	272
Rechnungsabgrenzungsposten	4.035,69	4
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.283.538,26	508
Eigenkapital / Negatives Eigenkapital	41.024,73	88
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	6.024,73	53
davon Gewinnvortrag / Verlustvortrag	53.261,06	153
Rückstellungen	3.000,00	4
Verbindlichkeiten	634.513,53	416
Rechnungsabgrenzungsposten	605.000,00	0

Jahresabschluss 2022

Anlagenspiegel

	Stand Anfang	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand Ende	Kumulierte Wertberichtigung Anfang	Laufende Abschreibungen	Laufende Zuschreibungen	Wertberichtigung auf Zugänge	Wertberichtigung auf Umbuchungen	Wertberichtigung auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigung Ende	Buchwert Anfang	Buchwert Ende
Anlagevermögen	292.849,11	13.999,60	0,00	0,00	281.549,79	25.298,92	95.541,02	10.204,12	0,00	0,00	0,00	92.258,90	13.486,24	197.308,09	11.812,68
Immaterielle Vermögensgegenstände	632,82	0,00	0,00	0,00	632,82	0,00	632,75	0,00	0,00	0,00	0,00	632,75	0,00	0,07	0,00
Sachanlagen	254.655,97	13.999,60	0,00	0,00	243.356,65	25.298,92	94.908,27	10.204,12	0,00	0,00	0,00	91.626,15	13.486,24	159.747,70	11.812,68
Finanzanlagen	37.560,32	0,00	0,00	0,00	37.560,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.560,32	0,00

5. Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

6. Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

14. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0